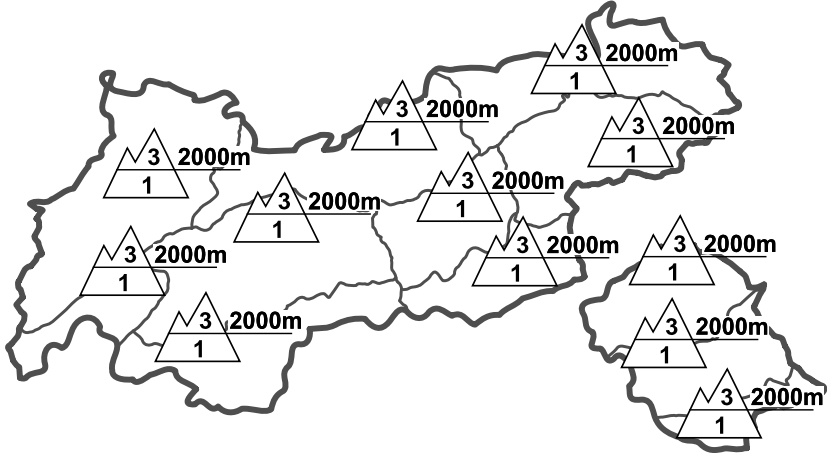






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.01.1996 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|--|
|  | | <p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 9. Januar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In hochalpinen Bereichen ist in nichtentladenen, besonders nordgerichteten Steilhängen sowie in triebsschneegefüllten Rinnen und Mulden unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Unterhalb von 2000m ist nur noch mit einer geringen Lawinengefahr zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Tirols Bergen beträgt der gestrige Schneezuwachs maximal 5cm.

Durch die nächtliche Ausstrahlung und Abkühlung wird die durchfeuchtete Schneedecke in tieferen Lagen gut verfestigt.

Oberhalb von ca 2000m besteht weiterhin ein örtlich sehr labiler Schneedeckenaufbau. Die bodennahe, ausgeprägte Schwimmschneeschiicht wird durch Windverfrachtungen unterschiedlich mächtig überlagert, was zu großen Spannungen führt. Zusätzlich bildet eine dünne, feste Zwischenschicht einen guten Gleithorizont.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Vorderseite eines Irlandtiefs liegt Tirol in einer ausgeprägten Südöhnströmung, es bleibt gering bewölkt. Auf den Bergen wird der Südwind stärker. Temperatur in 2000m +2 Grad, in 3000m -2 Grad.

TENDENZ

-

-